

	<p>Objekt: Tonfigur "Nr. 9"</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Therapie und Behandlung</p> <p>Inventarnummer: PMW_2023_58</p>
--	---

## Beschreibung

Figur aus getrocknetem roten Ton. Die Oberfläche ist türkisfarben und rot glasiert. Zu sehen ist ein vierfüßiges Phantasiewesen. Es hat einen aus zwei großen seitlichen Augen bestehenden Kopf mit spitzem Schnabel, einen länglichen Körper und einen langen Schwanz. Einer der unglasierten Standfüße ist mit der schwarz aufgemalten Nummer „9“ versehen.

Die Plastik ist die Arbeit einer Patientin, welche um 1974 aufgrund einer schizophrenen Psychose im Landeskrankenhaus Warstein in Behandlung war. Unter Anleitung eines Kunsttherapeuten schuf sie im Rahmen der Kunsttherapie innerhalb von drei Tagen knapp 20 Tonfiguren unterschiedlicher Größe. Danach verlor sie das Interesse an der Arbeit mit Ton. Die Figuren zeigen in der Regel eine tierisch-mystische Symbolik. Wie vereinzelte Preisschilder am Standboden nahelegen, sollten die Plastiken verkauft werden. In den 70er Jahren fanden in Warstein Verkaufsbasare mit Arbeiten von Patienten statt.

[ES]

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton, Glasur

Maße:

H 11,8 cm; B 15,0 cm; T 12,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1974
	wer	
	wo	Warstein

## Schlagworte

- Kunsttherapie
- Phantasiegestalt
- Psychiatrie
- Tonfigur